

(Download) Warum pinkeln Sie in meinen Blumentopf: Vom charmanten Umgang mit der Alzheimer-Demenz

Warum pinkeln Sie in meinen Blumentopf: Vom charmanten Umgang mit der Alzheimer-Demenz

Von Dr. Claudia Bignion

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Warum pinkeln Sie in meinen Blumentopf?



Vom charmanten Umgang mit der Alzheimer-Demenz



CLAUDIA BIGNION

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1004554 in BcherVerffentlicht am: 2013-08-06Abmessungen: 9.00 x .46b x 6.00l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch202 Seiten | File size: 76.Mb

Von Dr. Claudia Bignion : Warum pinkeln Sie in meinen Blumentopf: Vom charmanten Umgang mit der Alzheimer-Demenz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Warum pinkeln Sie in meinen Blumentopf: Vom charmanten Umgang mit der Alzheimer-Demenz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heitere

Episoden aus dem Pflegealltag Von Sonnenschein Die sachlichen Informationen sind sicherlich für im Pflegeberuf tätige Menschen wichtig. Für mich als Angehörige eines Demenzkranken war dieser Teil zu kurz und knapp. Mir persönlich haben die geschilderten Episoden aus dem Pflegealltag ein Lächeln entlockt. Es freut mich, dass in diesem Band heitere Episoden erzählt werden und das mit viel Taktgefühl, so dass die Würde der Menschen gewahrt bleibt. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Komm mit mir in meine Welt Von Kleine Mietzekatze Ein schnes Buch zum Nachschlagen, wenn man mit Demenzkranken arbeitet. Hier habe ich auf der einen Seite die Theorie, auf der anderen Seite dann die Praxis bei meiner Arbeit mit den an Demenz erkrankten Menschen.

Kurzbeschreibung Dieses Buch ist mehrfach bearbeitet worden und ist jetzt unter dem Titel: "Alzheimer mit Leidenschaft. Vom Wissen zum Wohlbefinden" erschienen. Neben dem Autor und weitere Mitwirkende Claudia Bignion wurde 1960 in Düsseldorf geboren. Während ihrer Tätigkeit als Notärztin, hat sie häufig Erregungs- und Verwirrheitszustände bei Demenz therapiert. Der kontinuierliche Austausch mit gerontopsychiatrischen Pflegefachkräften und der enorme Informationsbedarf zum Thema "Alzheimer" haben sie zum Schreiben dieses Buches veranlasst. Lesen Sie auch "Fehler, Frust, Freitod", Analyse einer Notärztin.